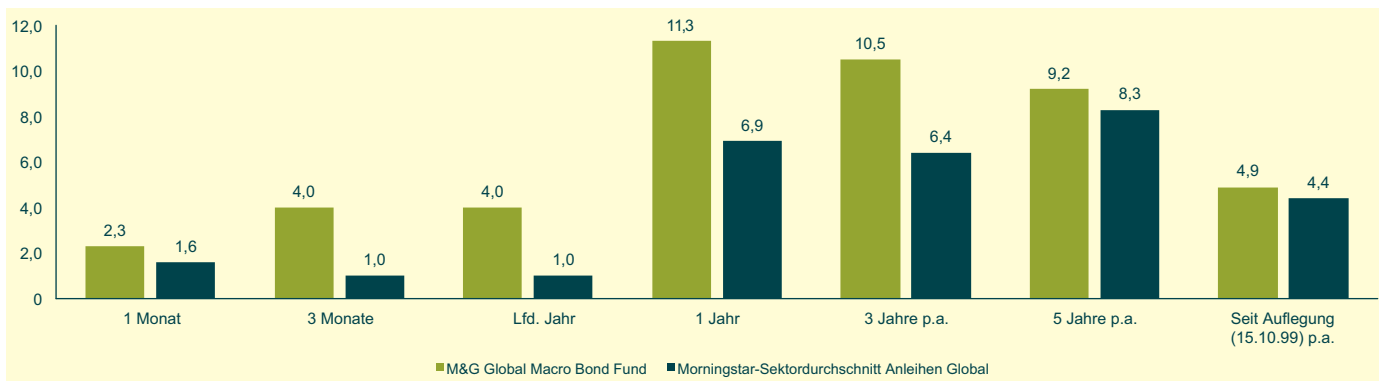




### Zusammenfassung

- Das Engagement des Fonds in Unternehmensanleihen mit Investmentqualität hatte einen positiven Effekt, da die Renditen britischer Gilts und deutscher Bundesanleihen angesichts der Schuldenprobleme Zyprens fielen. Vorteilhaft war auch die beträchtliche Allokation in dem steigenden US-Dollar.
- Der Fonds profitierte von Positionen in britischen indexgebundenen Anleihen, und Fondsmanager Jim Leaviss baute das Engagement in einigen indexgebundenen Corporate Bonds weiter aus.
- Er halbierte überdies die Allokation im Euro und verstärkte das Engagement in Pfund und Yen.

### Wertentwicklung (Gesamtertrag in Euro, %)



### Wertentwicklung

Angesichts der Schuldenprobleme Zyprens wuchs im Monatsverlauf die Risikoscheu der Anleger. Die Renditen qualitativ guter Staatsanleihen fielen. Davon profitierten Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Status, obgleich die Spreads weitgehend unverändert blieben. Der absolute Ertrag des Fonds verbesserte sich durch Leaviss' Präferenz für Investment-Grade-Anleihen, auf die Ende März rund 60 % des Nettoengagements des Fonds entfiel.

Vor dem Hintergrund der Rally, die im März bei den Breakeven-Inflationsraten in Großbritannien zu verzeichnen war, erwies sich das Engagement des Fonds in indexgebundenen Gilts und Unternehmensanleihen als vorteilhaft. Leaviss bleibt überzeugt, dass inflationsindexierte Anleihen die Investoren auf dem gegenwärtigen Zinsniveau im Übermaß für den mittelfristig steigenden Inflationsdruck entschädigen. Er baute die Positionen in indexgebundenen Anleihen von Tesco und National Grid im Berichtsmonat aus.

In Euro rechnende Anleger profitierten überdies von der starken Übergewichtung des

US-Dollars, der in dem volatilieren Marktumfeld um rund 2 % gegenüber dem Euro zulegte

Auf der anderen Seite belastete die Übergewichtung der kurzen Laufzeiten das Ergebnis in dem von fallenden Renditen geprägten Umfeld. Leaviss ist nach wie vor besorgt über das Zinsrisiko und hat die Duration deshalb kurz gehalten.

### Wichtigste Veränderungen

Angesichts der Bankenkrise in Zypern erhöhte Leaviss während des Monats die Gewichtung von Staatsanleihen mit höherem Rating. Er investierte beispielsweise in eine in US-Dollar denominierte Neuemission der Bank of England mit Fälligkeit 2016 und baute eine 4,5 %-Position in dreijährigen britischen Staatsanleihen auf. Daneben kaufte Leaviss schwedische Staatsanleihen, die einen der wenigen „sicheren Häfen“ darstellen, in dem positive reale Renditen winken.

Obwohl Leaviss die Schwellenländer nach wie vor sehr pessimistisch beurteilt, investierte er in mehrere attraktiv bewertete Unternehmensanleihen aus Entwicklungsländern. Mike Riddell, der stellvertretende

Fondsmanager, war kürzlich in Abu Dhabi. Seiner Ansicht nach ist das Emirat innerhalb der Schwellenländer eine seltene Oase der interessanten Chancen. Infolgedessen kaufte Leaviss Anleihen der National Bank of Abu Dhabi sowie der Investmentgesellschaft IPIC, die sich in staatlichem Besitz befindet. Außerhalb des Nahen Ostens nahm Leaviss an der Emission einer US-Dollar-Anleihe des mexikanischen Zementherstellers Cemex teil, um von der besseren Konjunktur am US-Häusermarkt zu profitieren. Am Monatsende waren die Schwellenländer im Fonds mit etwa 4,0 % gewichtet.

Im Investment-Grade-Segment nahm Leaviss an einer Neuemission von CRH teil. Der irische Baustoffproduzent ist auch in den USA aktiv, wo am Häusermarkt eine Erholung begonnen hat. Leaviss investierte zudem in mehrere Finanztitel, die ihm attraktiv erschienen. Darunter waren Nationwide, Credit Suisse, BBVA, Commerzbank und Deutsche Bank. Abgestoßen wurden dagegen Papiere der Co-Operative Bank, deren Risiko-Rendite-Profil aus Sicht von Leaviss nicht mehr interessant war.

Als taktische Maßnahme reduzierte Leaviss die Allokation des Fonds im Euro fast auf die Hälfte und kaufte dafür Pfund. Seiner Meinung nach kämen weitere negative Schlagzeilen in der Eurozone der britischen Währung zugute. Leaviss baute außerdem das Engagement im Yen aus, der nach seiner Einschätzung gemessen am relativen Umfang der Geldmengenlockerung in Japan schon deutlich abgewertet hat, und initiierte eine neue Short-Position im brasilianischen Real.

Durch die getätigten Käufe und Verkäufe erhöhte sich die Duration des Fonds im Monatsverlauf von 2,0 auf 2,3 Jahre.

## Fondsfakten

Fondsmanager seit	15. Oktober 1999
Fondsvolumen (Mio.)	€812,86
Rückzahlungsrendite (inkl. Derivate)*	0,78 %
Anzahl der Emittenten	110
Modifizierte Duration (Jahre)	2,3
Durchschnittliches Bonitätsrating (Stand 28.02.13)	A-
Nom. OEIC Anteilsklasse	Euro-Anteilsklasse A

\* Nach Abzug der Fondsaufwendungen.

## Fondsratings

Morningstar-Gesamtrating **★★★★★**

## Anleihemärkte, Gesamtrendite (%)

	Mar 13
US-Staatsanleihen	0,1
Britische Staatsanleihen	1,8
Deutsche Bundesanleihen	0,9
Investment-Grade-Anleihen (in Pfund denominiert)	1,8
Investment-Grade-Anleihen (in Euro denominiert)	0,5
Hochzinsanleihen (in Euro denominiert)	0,7

Quelle: Merrill Lynch-Indizes

## Assetaufteilung (%)

	Ohne Derivate	CDS short	CDS Netto long	
Staatsanleihen	37,3	-1,1	0,0	26,8
Investment-Grade-Anleihen	46,3	0,0	13,3	59,6
Hochzinsanleihen	11,8	0,0	0,0	11,8
Aktien	0,0	0,0	0,0	0,0
Kredite	0,0	0,0	0,0	0,0
Alternative Investments	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige	1,8	0,0	0,0	1,8
Kasse	2,9	0,0	0,0	0,0

CDS short: gekaufte CDS (Kreditausfall-Swaps); CDS long: verkaufte CDS

Die Werte in den Spalten müssen nicht in jedem Fall die Summe unter „Netto“ ergeben, da physische Papiere und/oder Cash in manchen Fällen als Sicherheiten für Positionen in Kreditausfall-Swaps verwendet werden.

## Gewichtung von Industrien (%)

	Ohne Derivate
Finanzwesen	26,7
Länder	20,0
Industrie	18,0
Internationale Regierungen	14,7
Gesicherte Titel	8,7
Versorger	4,4
Quasi Gov. & ausl. Reg.	4,0
Sonstige	0,6
Kasse	2,9

## Aufteilung nach Währung (%)

	Fonds
US Dollar	66,8
Japanischer Yen	12,1
Euro	10,6
Britisches Pfund	6,6
Schwedische Krone	4,0
Kanadischer Dollar	2,8
Koreanischer Won	2,2
Schweizer Franken	1,0
Norwegische Krone	0,7
Sonstige	-6,8

## Aufteilung nach Kreditrating (%)

	Ohne Derivate	CDS short	CDS Netto long	
AAA	16,4	0,0	0,0	7,1
AA	29,1	0,0	0,2	29,3
A	16,6	0,0	4,2	20,8
BBB	21,4	-0,8	9,0	29,5
BB	3,9	-0,3	0,0	3,6
B	5,3	0,0	0,0	5,3
CCC	2,6	0,0	0,0	2,6
CC	0,0	0,0	0,0	0,0
C	0,0	0,0	0,0	0,0
D	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Rating	1,8	0,0	0,0	1,8
Kasse	2,9	0,0	0,0	0,0

CDS short: gekaufte CDS (Kreditausfall-Swaps); CDS long: verkaufte CDS

Die Werte in den Spalten müssen nicht in jedem Fall die Summe unter „Netto“ ergeben, da physische Papiere und/oder Cash in manchen Fällen als Sicherheiten für Positionen in Kreditausfall-Swaps verwendet werden.

## Futures-Positionen

	Fonds
Long	0,0 %
Short	-5,1 %
Durationseffekt	-0,4 Jahre

## Größte Emittenten (in %)

	Ohne Derivate
Germany	9,1
US Treasury	8,1
UK index-linked	7,8
UK	4,6
National Grid	3,1
Tesco	3,0
Sweden	2,9
GE Capital	2,6
Bank of America	2,4
JP Morgan	2,4

Cash kann als Einlage und/oder in Northern Trust Cash Funds, sogenannten Organismen für gemeinsame Anlagen, gehalten werden.

Quelle aller Angaben zur Wertentwicklung: Morningstar Inc., Stand: 31. März 2013, Preis-Preis-Basis, bei Wiederanlage des Bruttoertrags. Die Wertentwicklung ist jeweils auf Euro-Basis angegeben und bezieht sich auf den Kauf der thesaurierenden Euro-Anteilsklasse A.

Quelle der Portfolio-Angaben: M&G-Statistiken, Stand 31. März 2013, sofern nicht anders angegeben. Bitte beachten Sie, dass der Wert von Anlagen schwanken kann und dass Sie den ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht zurückerhalten. Telefonate können aufgezeichnet werden. Dieses Dokument wurde nur zum Gebrauch durch Anlageexperten erstellt. In der Schweiz: Die Verteilung dieses Dokuments in oder von der Schweiz aus ist nicht gestattet mit Ausnahme der Abgabe an qualifizierte Anleger im Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagengesetzes, der Schweizerischen Kollektivanlagenverordnung und des entsprechenden Rundschreibens der Schweizerischen Aufsichtsbehörde („Qualifizierte Anleger“). Abgegeben nur zum Gebrauch durch den ursprünglichen Empfänger (vorausgesetzt dieser ist ein Qualifizierter Anleger), nicht zur Weiterverteilung an irgendeine weitere natürliche oder juristische Person. Die in diesem Dokument genannten Organismen für die gemeinsame Anlage (die „OGAW“) sind offene Investmentfonds mit variablem Kapital, die in England und Wales gegründet wurden. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Der vorliegende Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, der Jahresbericht und der darauf folgende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, sowie bei: M&G International Investments Limited, Niederlassung Deutschland, Bleidenstraße 6-10, D-60311 Frankfurt am Main, bei der deutschen Zahlstelle: J.P. Morgan AG, Junghofstraße 14, D-60311 Frankfurt am Main, bei der österreichischen Zahlstelle: Raiffeisen Bank International A.G., Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, und bei der luxemburgischen Zahlstelle: J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., European Bank & Business Center, 6 c route de Treves, 2633 Senningerberg, Luxembourg. Kunden in der Schweiz wenden sich bitte an: M&G International Investments Ltd., Niederlassung Deutschland, Bleidenstraße 6-10, D-60311 Frankfurt am Main. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. Eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH, von der Financial Conduct Authority in Großbritannien (FCA) autorisiert und beaufsichtigt.